

# newsletter

der VdS-Fachgruppe Visuelle Deep-Sky-Beobachtung



September 2000 • Nr. 2

Liebe Fachgruppenmitglieder,

Nun ist er endlich da, der neue Newsletter! Ein Medium, das in der interstellarum-Durststrecke ein wichtiges Bindeglied zwischen Fachgruppenleitung und den »Mitgliedern« ist. Wer sich über den aktuellen Stand der FG-Projekte, Kommunikationsmöglichkeiten und Termine informieren möchte und kein internet'ler ist, findet hier alle wichtigen Informationen. Noch etwas zum Thema »Mitglieder«: Ich werde immer wieder gefragt: »Wie werde ich Mitglied?« oder »Kann jeder an der Mailingliste teilnehmen?«. Dies zeigt eine gewisse Unsicherheit bei Neulingen. Um es klar zu sagen, die Fachgruppe ist kein Verein, eine offizielle Mitgliedschaft ist nicht erforderlich (man muß auch kein VdS-Mitglied sein!). Wir wollen die Leute nicht vereinnahmen! Die FG versteht sich auch nicht als elitärer Club von high-end-Beobachtern, jeder soll seinen persönlichen Raum (unabhängig von der Qualifikation) und seine Anerkennung finden können. Also, alle die Lust auf Deep-Sky haben, können sich formlos zugehörig fühlen, einfach nur dabei sein oder sich an der Mailingliste beteiligen, ihre Erfahrungen mit anderen FG'lern austauschen. Wichtig scheint mir auch, die persönliche Kommunikation zwischen – nennen wir sie im genannten Sinne ruhig »Mitglieder« – der FG und interessierten Neulingen auszubauen. Dies betrifft auch die Punkte »Mitgliederwerbung« bzw. Darstellung der FG nach außen. Die Aktivitäten der »Magellanies« sind hier besonders positiv zu werten.

Was hat der neue Newsletter zu bieten? Zunächst einmal die wichtige Nachricht: interstellarum wird wieder erscheinen! Genauso wichtig scheint mir: die FG ist aktiv wie selten zuvor und die Projekte machen gute Fortschritte. Das Thema »Kommunikation« wird ernst genommen, was sich an vielen Beispielen aufzeigen läßt. Der Kontakt zur VdS ist hervorragend. Die Zusammenarbeit mit Magellan läuft reibungslos und sehr effektiv. Das klingt nach »Friede, Freude, Eierkuchen«. Tatsache ist aber, dass es momentan keine besonderen Konflikte gibt. Vieles wird offen diskutiert und konstruktiv angegangen! Bleibt der Himmel also weiterhin dunkel, sehe ich viel Arbeit, eine Menge Spaß und hervorragende Ergebnisse.

Wolfgang Steinicke

## interstellarum wird fortgeführt

Liebe Deep-Sky-Beobachter, liebe Freunde, interstellarum wird nach fast zweijähriger Pause 2001 fortgeführt. Zu diesem Beschluss kam die Redaktion, nachdem das Vorhaben gescheitert war, interstellarum zusammen mit der VdS zu einem großen Forum für alle Amateurastronomen auszubauen.

Immer wieder wurde uns das Fehlen unseres Deep-Sky-Mediums bewußt, wenn wir auf Tagungen und Teleskoptreffen angesprochen wurden. Viele Beobachter forderten uns auf, das Projekt interstellarum fortzuführen. Und auch wir selbst wollen das Blatt nicht so sang- und klanglos enden lassen. Wir glauben, daß ein beobachternahes Deep-Sky-Magazin nach wie vor gebraucht wird.

Es soll also weitergehen. Sie sind herzlich eingeladen dabei zu sein!

Was wird neu? interstellarum kann in der alten Form von uns nicht mehr nebenbei produziert werden, dazu sind die dadurch auftretenden Belastungen einfach zu groß. Wir wollen deshalb der Zeitschrift kommerzielle Perspektiven geben – das bedeutet auch, daß wir uns in Punkto Redaktion, Produktion und Service professionalisieren werden. Als anfängliche Gegenleistung können wir engagierte Autoren und regelmäßige Mitarbeiter mit einem Freiabo entlohnen, mehr läßt unser finanzieller Spielraum zunächst nicht zu.

Klaus Veit wird aus beruflichen Gründen nicht mehr dem Redaktionsteam angehören. Seine Aufgaben werden von Ronald Stoyan übernommen. Dazu kommt Stephan Schurig ins Redaktionsteam, der durch die Gestaltung der Internetpräsenz der Zeitschrift schon in der Vergangenheit dem Team nahestand – einen Servicebereich, den wir in der Zukunft mit erheblicher Bedeutung sehen. Die Herausgabe der Zeitschrift übernimmt der OCULUM-Verlag, ein neues unabhängiges Label für Astroliteratur.

Was bleibt? Neben den konzeptionellen und personellen Neu-

erungen wollen wir inhaltlich beim Bewährten bleiben. interstellarum wird eine Zeitschrift nur für Deep-Sky bleiben; getreu unserem Motto »Drei Techniken – eine Disziplin« finden Zeichner, Fotografen und CCD-Techniker gleichberechtigt ein Forum. Viele der beliebten Rubriken aus der alten Folge werden wiederzufinden sein – vom »Streulicht« bis zu den »Objekten der Saison«. Neue Akzente setzen wollen wir vor allem bei der Einsteigerbetreuung. Nichts ändern wird sich auch an unserem Grundsatz, unzensuriert zu veröffentlichen – jeder Autor, der für uns schreiben möchte hat die Möglichkeit dazu.

Wichtig ist uns, und dies sei betont, daß wir in Kooperation mit dem VdS-Journal und weiteren überregionalen Astrozeitschriften arbeiten. Ausführliche Gespräche mit den Verantwortlichen, besonders bei der VdS, machten klar, daß interstellarum sich harmonisch in die bestehende Medien-Landschaft einpassen wird. Gerade mit dem VdS-Journal, dessen starke Deep-Sky-Rubrik aus der Aktivität der Fachgruppe kommt, wird uns eine fruchtbare Zusammenarbeit erwarten.

Dieser Newsletter enthält auf der beiliegenden Postkarte die Möglichkeit, interstellarum neu zu abonnieren. **Sie müssen neu abonnieren**, da der Herausgeber der Zeitschrift wechselt. Es sind nur noch Dauerabos mit jährlicher Abrechnung möglich. Bitte nutzen Sie die bequeme Bezahlung per Bankeinzug.

Die alten interstellarum-Kontos werden nicht mehr weitergeführt. Falls Sie dort noch Guthaben besitzen (dies ersehen Sie auf dem Adressaufkleber), können Sie vermerken, daß dieses Geld auf Ihr neues Konto angerechnet wird. Benutzen Sie in diesem Fall nicht den Bankeinzug, sondern überweisen Sie den Restbeitrag für 1 Jahr auf das neue interstellarum-Konto.

**Falls Ihr altes interstellarum-Konto einen Fehlbetrag aufweist (Adressaufkleber!), überweisen Sie diesen bitte umgehend auf das alte interstellarum-Konto** (siehe Impressum), und füllen dann die beiliegende Postkarte für das neue Abonnement aus.



Aufnahme: H. Simon

## Aufbruchstimmung bei der DST 2000

Wie im vergangenen Jahr fanden sich auch im April diesen Jahres knapp 100 Deep-Sky-Begeisterte zur Deep-Sky-Tagung 2000 auf dem Eisenberg zusammen. An drei Tagen wurde das Thema Deep-Sky wieder von vielen Seiten her beleuchtet, heftig gefachsimpelt und wiederum vergebens der Versuch unternommen den himmlischen Wolkenscharen eine ausreichend große Lücke abzutrotzen. Die Organisation der Tagung wurde wieder von Klaus Veit übernommen. Die inhaltliche Planung haben diesmal freundlicherweise Otto Guthier (fotografisch) und Andreas Domenico (visuell) übernommen.

Eine Diashow von Bernd Wallner zum Thema »Heavy nights in Namibia« stimmte am Freitag Abend die Teilnehmer auf den Inhalt der kommenden zwei Tage ein. Anschließend war bereits Kreativität gefordert: Im Workshop unter der Leitung von Thomas Jäger zum Thema »Fachgruppenbuch« wurde rege geplant und diskutiert. Nahtlos übergehend – so wird in der Literatur berichtet [1] – wurden verzweifelte Versuche unternommen »den Gott des klaren Himmel durch Opfergaben zu besänftigen« – leider reichten sie nicht aus ...

Am Samstag Vormittag berichtete Joachim Engel über den sinnvollen Einsatz von Software zur Planung und Auswertung von Beobachtungsnächten, Jens Bohle führte mit seiner »Ultimate Challenge« die Zuhörer eindrucksvoll an die Grenzen visueller Beobachtung und Otto Guthiers Aufnahmen luden ein zu einer Reise auf den Gipfel des Gorngrat.

Der Nachmittag wurde in parallele Veranstaltungen gesplittet: Wer wollte konnte an Workshops (u.a. von Werner Celnik über digitale Bildbearbeitung) teilnehmen, einfach mit Gleichgesinnten plauschen, oder an der Fachgruppensitzung teilnehmen. Inhalt dieser Sitzung war zum einen die Neuwahl des Fachgruppenvorsitzenden und zum anderen die Kommunikation innerhalb der FG und die Präsentation nach außen. Dankenswerterweise stellte sich Wolfgang Steinicke für

die Besetzung der vakante Stelle zur Verfügung und wurde einstimmig gewählt. Die anschließende Diskussion über die zur Verfügung stehenden Medien und die Öffentlichkeitsarbeit verlief sehr engagiert und konstruktiv. Das Magellan-Team hat sich dabei bereiterklärt die Fachgruppe bei ihrem Auftritt auf Messen und anderen Veranstaltungen tatkräftig zu unterstützen.

Highlight des Abends war schließlich der Vortrag von Wolfgang Steinicke mit dem Thema »Der digitale Himmel« über Objektkataloge, deren Fehler und das NGC/IC-Projekt. Im weiteren Verlauf nutzte die Magellan-Redaktion die Gelegenheit zur Vorstellung ihrer Zeitschrift.

Der Abend – oder präziser die Nacht – verlief bei bewölktem Himmel getreu dem Motto »Erfahrungsaustausch pur«.

Auch der Sonntag vormittag wurde in zwei Themenbereiche gesplittet: Einerseits wurde über Erfahrungen bei der CCD-Astrofotografie unter Stadtbedingungen (N. Stapper) und über Polarlichtfotografie (H. Simon) berichtet und parallel dazu über Deep-Sky in Auriga (R. Töppler), das Buchprojekt »BKD 2000« (R. Stoyan) und über die Montierung CM1100 (A. Bender) referiert.

Im abschließenden Plenum wurden Kritik und Vorschläge für die Tagung im kommenden Jahr (siehe unten) gesammelt. -jl

[1] Giovanni Donelasci, DST 2000, Magellan 2/2000

## Ausblick: Deep-Sky-Tagung 2001

Aus organisatorischen Gründen wird die DST 2001 erst im Frühsommer kommenden Jahres stattfinden. Der geplante Termin für die Tagung lautet **15.–17. Juni 2001**. Wir bitten alle Interessierten diesen Termin bereits jetzt vorzumerken. Weiterführende Informationen werden u.a. in interstellarium und auf den Webseiten der Fachgruppe nachzulesen sein. -jl



Aufnahmen: T. Jäger

## FG-Projekt »Deep-Sky Buch«

Liebe Projektmitglieder und Interessierte, unser Projekt, ein Deep-Sky Einführungsbuch der Fachgruppe zu schreiben, geht in die inhaltliche Endphase. Bei der letzten Besprechung auf der Deep-Sky-Tagung haben wir uns auf einen Abgabetermin für die Manuskripte geeinigt. Es ist der 1.10.2000. Ich darf alle Autoren bitten diesen Termin nicht zu überziehen, damit wir nicht in Verzug geraten.

Mehrere bereits eingesandte Kapitel sind meiner Meinung nach hervorragend gelungen. Es zeigt mit wieviel Kompetenz und Liebe zur Astronomie die Autoren ans Werk gegangen sind. Kompliment. Am 11.11.2000 wird es ein erneutes Projekttreffen in Erlangen geben. Wer teilnehmen will meldet sich bitte per E-Mail unter folgender Adresse: ds-buch@naa.net.

In der nächsten Phase wird die inhaltliche Kontinuität des Gesamtmanuskripts geprüft und angepasst. Weiterhin beginnt die Illustration des Skripts mit Astrofotos, Zeichnungen und Grafiken. Vielen Dank an die vielen Astrofotografen, die sich bereit erklärt haben, Material für das Buch zur Verfügung zu stellen. Gute Fotos und Zeichnungen sind immer willkommen.

Parallel dazu wird nach einem passenden Verlag und Medium für unser Buch gesucht, so daß wir voraussichtlich Mitte nächsten Jahres in die Produktion gehen können. Infos zum Projekt gibt es unter

Thomas Jäger, Kriemhildstr. 10, 90513 Zirndorf,  
E-Mail: ds-buch@naa.net (keine Bilder senden)

## FG-Projekt »Galaxienhaufen visuell«

Das Galaxienhaufenprojekt steht vor dem Abschluss. Ich möchte alle Teilnehmer und interessierte Beobachter aufrufen, ihre Ergebnisse an den Unterzeichner einzusenden, soweit dies noch nicht geschehen ist. In interstellarum wird über die weitere Entwicklung informiert.

Ronald Stoyan, Luitpoldstraße 3, 91054 Erlangen, stoyan@naa.net

## Stand der Projekte »Galaxiengruppen« und »Quasare visuell«

Wolfgang Steinicke

Beide Projekte sind nachwievor aktiv. Aktuelle Informationen dazu finden sich auf der Seite »Projekte« der FG-Homepage ([www.naa.net/deepsky](http://www.naa.net/deepsky)) sowie auf meiner eigenen Homepage ([www.klima-luft.de/steinicke](http://www.klima-luft.de/steinicke)).

### Beobachtung von Galaxiengruppen

Erste Ergebnisse des noch jungen Projekts habe ich auf der DST2000 präsentiert. Dies hat einen enormen Anschlag gegeben. Viele haben die Unterlagen, den »Katalog der Galaxiengruppen« (KDG), bei mir angefordert und beschäftigen sich seither mit der Beobachtung bzw. Photographie der Objekte. Die Mischung reicht von Einsteigern über Aufsteiger bis hin zu Profis. Das Projekt ist so ausgelegt, daß für jeden etwas dabei ist. Zur Erinnerung: es geht um helle Paare und Gruppen (Galaxien bis 14<sup>m</sup>) des Nordhimmels in einem maximalen Feld von 15'. Ich habe in meinem KDG 215 Fälle zusammengestellt. Interessant ist, daß sich eine gemeinsame Aktion mit der FG Astrophotographie anbietet, denn dort läuft parallel das Projekt »Wechselwirkende Galaxien«. Geplant ist eine Publikation über Objekte, die von beiden Fachgruppen erfasst wurden – eine Gegenüberstellung der visuellen und photographischen Ergebnisse. Hierüber werde ich auf der Bochumer Herbsttagung (BoHeTa) der VdS am 4. November 2000 ausführlich berichten.

### Beobachtung von Quasaren

Auch über dieses, bereits seit mehreren Jahren laufende Projekt habe ich auf der DST2000 berichtet. Der dort präsentierte Stand hat sich seither nicht wesentlich verändert, wohl eine Folge der Urlaubszeit und vor allem des miserablen deutschen Wetters! Auch hier zur Erinnerung: es werden Quasare des nördlichen Himmels bis 16,5<sup>m</sup> beobachtet und z.T. auch mit CCD aufgenommen. Grundlagen sind mein »Katalog heller Quasare und BL Lacertae Objekte« (KHQ) und die »Beobachtungsliste heller Quasare« (A40). Über besondere Objekte, wie etwa den Doppelquasar in UMa oder den entferntesten Kandidaten APM 09279+5255 habe ich bereits berichtet (s. etwa Sternzeit 3/2000). Alle Beobachtungen werden ausgewertet und ich werde zu gegebener Zeit eine ausführliche Dokumentation zusammenstellen. Derzeit sind fast 170 Objekte erfolgreich gesichtet worden (von insgesamt 16 Beobachtern). Viele dieser Quasare sind variabel, hier besteht ein Kontakt zur BAV in Berlin.

## FG-Projekt »Aktion Offene Sternhaufen«

Dieses Projekt, das in der letzten Zeit von wenigen Ausnahmen abgesehen (z.B. »King-Parade der unscheinbaren Sternhaufen« von Günter Igel im VdS-Journal Herbst '99) etwas in Vergessenheit geriet, soll in Zukunft wieder verstärkt unterstützt werden. Zur Erinnerung: Wesentliches Ziel ist es, durch gezielte Projekte von Beobachtern oder Beobachtergruppen vor allem unbekannte Haufen bzw. OC-Kataloge zu beobachten und damit zu demonstrieren, daß ein sehr großer Teil der non-NGC-Sternhaufen auch kleinen und mittleren Teleskopen zugänglich ist. Ein Blick in die Literatur zeigt dabei eindrucksvoll, wieviel Neuland hier noch zu betreten ist. Das dazu notwendige Datenmaterial (Objekt-Kataloge, Literaturstellen, etc.) wird in den kommenden Wochen sukzessive auf den Internetseiten und im kommenden Jahr auch in interstellarum veröffentlicht werden. -/j

## FG-Projekt »Deep-Sky Liste«

Auch am Projekt Deep-Sky-Liste wird mit Hochdruck gearbeitet. In der kommende Auflage, die Frühjahr 2001 erscheint, werden viele Überarbeitungen und eine große Zahl neuer Beobachtungen zu finden sein. Unter anderem wurden bereits die Positionen der NGC/IC-

Objekte mit den korrigierten Daten des NGC/IC-Projekts abgeglichen. Auch an einer Online-Version wird gearbeitet. Über weitere Informationen wird über die bekannten Medien berichtet werden. -/j

## News aus der Zeichenmaterialzentrale

Beim Versand des sehr beliebten Zeichensets für Deep-Sky-Beobachter haben sich zwei Änderungen ergeben: Aufgrund gestiegener Material- und Verpackungskosten muß der Preis für das Set auf 15,- DM zzgl. 3,- DM Portokosten erhöht werden. Außerdem hat sich die Adresse geändert. Die neue Anschrift lautet: Carola Volkwein, Forchheimer Straße 9, 91056 Erlangen-Büchenbach. -/j

## Beobachtertreffen am 23. 9 in Freiburg

Wolfgang Steinicke

Im zweiten Anlauf hat es endlich geklappt. Ein gutes Duzend Deep-Sky'ler traf sich in lockerer Atmosphäre in Freiburg, um sich ausgiebig über das Thema »Fachgruppe« zu unterhalten. Um es gleich zu sagen, die Veranstaltung war ein voller Erfolg und soll im nächsten Jahr (vielleicht in Sonneberg?) wieder stattfinden. Es ist ein notwendig sich hin und wieder – unabhängig vom »Stress« einer Tagung oder eines Teleskop-Meetings – zu treffen und sich zu ohne festes Programm zu unterhalten. Was waren die Themen und was ist herausgekommen? Es ging z.B. um die auf der DST2000 beschlossene Fachgruppenstruktur, Infomaterial, Kommunikation, Publikationen und vieles mehr. Wir waren alle der Meinung, dass sich die neue Struktur bewährt hat, dass es aber in manchen Punkten noch Verbesserungsmöglichkeiten gibt, z.B. bei der Mailing-Liste »FGDS«. Hier ist einfach zu wenig los, andererseits quillt die »ASTRO«-Liste häufig über, auch mit »esoterischen« Sachen. »FGDS« sollte das zentrale Deep-Sky Medium sein! Wir wollen sie in »DEEPSKY« umbenennen, um mehr Zulauf zu bekommen. Ein geeigneter Administrator soll für die »Reinheit der Lehre« sorgen.

Wir erhoffen uns ebenso von weiteren Aktionen, z.B. dem Fragebogen, der Präsenz auf Tagungen oder der Verbreitung von »News« eine Verbesserung der Kommunikation und damit mehr Aktivität der »Mitglieder«. Als nächstes werden wir uns auf der BoHeTa, am 4.11.2001 in Bochum, präsentieren. Das vorhandene Infomaterial (Infoblatt, Broschüre) sollen überarbeitet werden. In interstellarum, Magellan und im VdS-Journal werden die jeweils aktuellsten Neuigkeiten erscheinen. Der »Newsletter« wird damit eingestellt. Die nächste größere Veranstaltung ist die DST2001, vom 15.– 17. 6. 2001, sein. Bis dahin sollten wir einige Neuerungen auf den Weg gebracht haben.

Es wird dazu aufgerufen, seine Beobachtungen und Ergebnisse zu ►

## Die VdS informiert

Die vierte Ausgabe der VdS-Mitgliederzeitschrift »VdS-Journal für Astronomie« erschien Anfang Juli. Diese Ausgabe fand bei den VdS-Mitgliedern und Sternfreunden große Beachtung. In Zukunft werden zwei Ausgaben pro Jahr erscheinen, die nächste im Dezember 2000.

Schwerpunkt dieser Broschüre wird dann der Selbstbau von Fernrohren und Instrumenten sein. Außerdem ist ein Bericht über einen breit angelegten Test von astrotauglichen Filmen vorgesehen.

Die Fachgruppen der VdS steuern aus ihren Bereichen Wissenswertes, Tips und Anregungen bei, so daß auch diese Ausgabe den Lesern wieder einen sicherlich interessanten Querschnitt bieten wird. Viele Beobachtungs- und Erfahrungsberichte von Sternfreunden werden ebenso in der Winterausgabe des VdS-Journals zu finden sein.

Einzelne Musterexemplare der aktuellen und früheren Ausgaben des VdS-Journals können auch von Nicht-Mitgliedern gegen Einsendung von DM 5,00 in Briefmarken, zuzüglich DM 3,00 für Porto an der VdS-Geschäftsstelle angefordert werden.

Beiträge aus allen Bereichen der Amateur-Astronomie sind uns jederzeit herzlich willkommen. Schreiben Sie uns, oder senden Sie Ihre Beobachtungen uns zu!

Manuskripte und Beiträge zum Thema Deep-Sky bitte an den verantwortlichen Redakteur Wolfgang Steinicke (Adresse unter »Beobachtertreffen«). Alles Andere bitte direkt an die VdS-Geschäftsstelle, Am Tonwerk 6 in D-64646 Heppenheim senden.

publizieren. Für alle die Hemmungen haben (das gilt auch für Nachrichten über die Mailing-Liste), bieten wir Hilfe an. Jeder kann Texte oder Bilder vorab an die FG schicken, wir stehen dann mit Rat und Tat zur Seite. Wir wollen auch auf die Möglichkeit hinweisen, im »Star Observer« (auf den VdS-Seiten) zu publizieren. Dies ist die Zeitschrift mit der größten Auflage!

Es wurde auch über Projekte gesprochen. Das kommende Deep-Sky Buch soll ein »Knaller« werden, dazu müssen wir uns viel Zeit nehmen und das Konzept optimal umsetzen. Also Kritik vorher loswerden und nicht erst wenn das Buch gedruckt ist! Die Projekte über Quasare, Galaxiengruppen und Abellhaufen sollen dokumentiert, die Resultate veröffentlicht werden. Das kostet zwar viel Zeit, bringt aber eine Menge. Es gibt weitere Projekte, die für die Deep-Sky'ler ebenfalls von großem Wert sind (z.B. Hickson-Gruppen, Jagdhunde). Jeder der ähnliches vorhat, kann die gesamte »Power« der FG nutzen!

## Kommunikation innerhalb der FG, Publikationen und die geplante »Mitgliederbefragung«

Wolfgang Steinicke

Auf der DST2000 haben wir uns während der FG-Sitzung eingehend über das Thema »Kommunikation« unterhalten. Von allen Seiten war der Wunsch zu hören, diesen Punkt weiter zu verstärken. Einige Anstrengungen sind gemacht. So gibt es etwa eine ganze Reihe von Publikationsmöglichkeiten. Da ist zunächst das VdS-Journal. Seit dem letzten Heft bin ich für die Deep-Sky Seiten verantwortlich. Ich meine, die FG ist im neuen Heft 1/2000 ausgezeichnet repräsentiert, sowohl was den Inhalt, als auch was den Umfang angeht. Dies soll auch so bleiben! Daher meine Bitte, sich mit Artikeln zu beteiligen! Durch die enge, freundschaftliche Verbindung mit Magellan, bieten sich auch hier diverse Publikationsmöglichkeiten, auch zu anderen Themen als »Deep-Sky«. Auch Sternzeit bietet hinreichend Raum, es wäre schön auch hierüber das Thema »Deep-Sky« zu verbreiten (siehe mein Beitrag im neuen Heft 3/2000). Zu SuW ist, glaube ich, bereits genügend gesagt. Fazit: es ist nicht immer einfach, dort zum Zuge zu kommen. Bleibt schließlich die Aussicht auf den Neustart von is im nächsten Jahr. Die Befürchtung, dass sich die Redakteure um die Artikelschreiber balgen werden, teile ich nicht. Ich glaube eher, daß die Szene weiter angeregt und breiter wird, wodurch automatisch mehr Aktivitäten und Berichte entstehen. Über die VdS ist es übrigens auch möglich, im Star-Observer zu publizieren. Ebenso bietet sich – in besonderen Fällen – Sky & Telescope an. Klaus Wenzel und ich werden wohl demnächst dort etwas über BL Lac-Objekte veröffentlichen. Ich rufe hier auch dazu auf, die FGDS-Mailingliste stärker zu nutzen. Nimmt man den Newsletter, die direkten Kontakte über E-Mails, Briefe, Treffen und Tagungen hinzu, so bieten sich hinreichend Gelegenheiten zur Kommunikation!

Um aber trotzdem noch einen Schritt weiter zugehen, habe ich vor einiger Zeit über FGDS den Vorschlag gemacht, eine Liste der FG-»Mitglieder« zusammenzustellen. Der Sinn ist, sich über die Aktivitäten möglichst vieler »Gleichgesinnter« informieren zu können. Zum Thema »Mitglieder«: Ich werde immer wieder gefragt: »Wie werde ich

Wir sind für alle Anregungen offen. Wir hoffen, dass sich die Beziehungen zu den Astrophotographen, damit sind nicht die CCD-Techniker gemeint, weiter verstärken werden. Das kann sich in gemeinsamen Projekten (auch unabhängig von der FG Astrophotographie) niederschlagen. So gibt es bereits eine Zusammenarbeit bei Galaxiengruppen/Wechselwirkenden Galaxien. Ergebnisse werden auf der BoHeTa präsentiert.

Das Freiburger Wetter meinte es gut mit uns und so konnte das Treffen mit unserer liebsten Tätigkeit abgerundet werden: Der visuellen Beobachtung. Wir besuchten das Schauinsland-Observatorium der »Sternfreunde Breisgau« und erlebten einen phantastischen Schwarzwaldhimmel. Klaus Spruck und Uli Zehndbauer hatten große Dobsons dabei und so wurde heftig beobachtet, Klaus Wenzel und Wolfgang Steinicke entdeckten am C14 »neue« Quasare und Galaxien. Fazit: Das Beobachertreffen war kurz aber ungewöhnlich effektiv.

Mitglied?« oder »Kann jeder an der Mailingliste teilnehmen?«. Dies zeigt eine gewisse Unsicherheit bei Neulingen. Um es klar zu sagen, die FG ist kein Verein, eine offizielle Mitgliedschaft ist nicht erforderlich (man muß auch kein VdS-Mitglied sein!). Wir wollen die Leute nicht vereinnahmen! Sie FG versteht sich auch nicht als elitärer Club von high-end-Beobachtern, jeder muß seinen persönlichen Raum (unabhängig von der Qualifikation) und seine Anerkennung finden können. Also, alle die Lust auf Deep-Sky haben, können sich formlos zugehörig fühlen, einfach nur dabei sein oder sich an der Mailingliste (FGDS@naa.net) beteiligen, ihre Erfahrungen mit anderen FG'ern austauschen. Wichtig scheint mir auch, die persönliche Kommunikation zwischen – nennen wir sie im genannten Sinne ruhig »Mitglieder« – der FG und interessierten Neulingen auszubauen. Dies betrifft auch die Punkte »Mitgliederwerbung« bzw. Darstellung der FG nach außen. Die Aktivitäten der »Magellanies« sind hier besonders positiv zu werten, trotzdem ist noch viel zu tun.

Wie kann man die Kommunikation weiter fördern? Man muß wissen, wer was wo macht! Es ist aber schwierig, die Leute aus diversen bestehenden Listen (Angaben in der DSL, Teilnehmer der DSTs oder die E-Mails-Liste auf unserer Webseite) zu extrahieren, da diese sehr inhomogen und nicht immer aktuell sind. Meine Idee ist nun, einen Fragenbogen »auszulegen«, den alle Interessierten (ob alter Hase oder Neuling) ausfüllen können. Er ist bewußt nicht anonym gehalten, denn er soll ja dem gegenseitigen Kennenlernen und Informationsaustausch dienen. Der Fragebogen wird auch an anderen Stellen placiert (z.B. Webseite, auf Treffen). Bitte beteiligt Euch rege und schickt/mailt mir das Ergebnis (in welcher Form auch immer)! Ich werde alles auswerten und verteilen. Kritik, Hinweise oder Ergänzungen nehme ich gerne – und falls gewünscht natürlich auch anonym – entgegen. Wichtig ist mir, daß alle, die sich bewußt nicht an der Aktion beteiligen, sich trotzdem zugehörig fühlen – nicht jeder ist unbedingt auf Kommunikation aus!

## Die aktuellen Objekte der Saison für das Jahr 2001

interstellarium goes on – die beliebten OdS auch! Hier sind die neuen Objekte für die nächsten beiden Ausgaben. Wie gehabt veröffentlichen wir alle eingehenden visuellen Beschreibungen sowie eine Auswahl der bildlichen Darstellungen. Ergebnisse von Einsteigern werden bevorzugt behandelt! Die Einsendeadresse ist: Redaktion interstellarium, Ronald Stoyan, Luitpoldstraße 3, 91054 Erlangen oder per E-Mail: stoyan@naa.net Viel Spaß beim Beobachten und clear skies!

### Januar 2001, Einsendeschluß 1.10.2000

Name	Typ	Sternb.	R. A.	Dec.	Helligk.	Größe
M 34	OC	Per	2 <sup>h</sup> 42 <sup>m</sup>	+42° 47'	5,2 <sup>m</sup>	35'
PK 144-15.1	PN	Per	2 <sup>h</sup> 45 <sup>m</sup>	+42° 33'	14,4 <sup>m</sup>	22"
NGC 1023	Gx	Per	2 <sup>h</sup> 40 <sup>m</sup>	+39° 04'	9,3 <sup>m</sup>	8,6'×4,2'

### April 2001, Einsendeschluß 1.1.2001

Name	Typ	Sternb.	R. A.	Dec.	Helligk.	Größe
M 3	GC	CVn	13 <sup>h</sup> 42 <sup>m</sup>	+28° 23'	6,4 <sup>m</sup>	16'
γ Vir	DS	Vir	12 <sup>h</sup> 41 <sup>m</sup>	-01° 27'	3,5 <sup>m</sup> /3,5 <sup>m</sup>	1';0
NGC 2683	Gx	Lyn	08 <sup>h</sup> 52,7 <sup>m</sup>	+33° 25'	9,8 <sup>m</sup>	8,4'×2,4'

## Impressum/Kontakt

**Herausgeber:** FG Visuelle Deep-Sky-Beobachtung der Vereinigung der Sternfreunde e.V

**Redaktion und Layout:** Jürgen Lamprecht

**Erscheinungsweise:** Mind. vierteljährlich im Eigenverlag

**Druck:** CopyLand, Auflage: 1400 Exemplare

**Fachgruppenleitung:** Wolfgang Steinicke, Gottenheimer Straße 18, D-79224 Umkirch

E-Mail deepsky@naa.net, http://www.naa.net/deepsky/

**Fachliche Anfragen:** Jens Bohle, Frankenstraße 6, D-32120 Hiddenhausen,

E-Mail fragen@naa.net

**Öffentlichkeitsarbeit:** Magellan-Team, Giovanni Donelasci, Heinestr. 40, 32120 Hiddenhausen, E-Mail public@naa.net

**Abo-Service/Adressenänderungen/Nachbestellungen:**

K. Veit, Schafhofstr. 6, 90556 Cadolzburg, E-Mail: aboservice@naa.net, Fax (0911) 341541

**Beiträge:** Mit der Einsendung gibt der Autor sein Einverständnis zum Abdruck im *newsletter*.

**Bezug:** Das *newsletter* erscheint im Inland und europ. Ausland zum Selbstkostenpreis von 1,60 DM pro Ausgabe. Bei einem positiven persönlichen Kontostand, wird ihnen das *newsletter* automatisch zugesandt. Falls dies nicht gewünscht wird, bitten wir Sie, uns zu benachrichtigen.

**Bankverbindung:** J. Lamprecht, Stadtparkasse Nbg., BLZ 760 501 01, Konto-Nr. 2 764 423